

TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

Dez 04 / Jan 05



TuSLi 2004 - Bilder eines Jahres

(Erläuterungen auf Seite 1)

Turnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathletik +++ Schwimmen +++ Basketball +++ Volleyball ++
++ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Karate +++ Tischtennis +++ Wandern +++ Gesundheitssport +

Wir gestalten... kreativ.professionell.günstig.
Wir gestalten...

ikom²
idee & kommunikation

Flyer...Plakate...Visitenkarten...Briefbögen...Geschäftsausstattungen...Schilder...Banner...Coupons...
Stempel...Eintrittskarten...Websites...Logos...Imagemappen...Broschüren...Postkarten...Mailings...
Briefumschläge...Menükarten...Prospekte...Gutscheine...Mitgliedsausweise...CityLightPoster...
Handzettel...Anzeigen...dieses Heft...

...und für Sie?
...und für Sie?

☎ (03375) 524 98 10 ✉ (03375) 524 98 11 www.ikom2.de info@ikom2.de

○ Welten unter Wasser erleben...
○ sich frei bewegen... im Wasser schweben...
○ Sorglos unter Wasser atmen...
○ Neue Erfahrungen...

ErlebnisWelten

unter Wasser

Professionelle Ausbildung,
außergewöhnliche Angebote,
erstklassiger Service...
ErlebnisWelten unter Wasser!

○ phantastische Eindrücke und Erlebnisse...

www.erlebnisweltenunterwasser.de
info@erlebnisweltenunterwasser.de ☎ (03375) 524 98 12

* Heizung
* Sanitär
* Gasanlagen
* Traumbäder

Buderus
HEIZTECHNIK

Wano
Heizung-
Sanitär- und Gasanlagen

☎ 833 12 42

Notdienst

Moltkestr. 50 12203 Berlin

Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen.



Lehmann's Auto Service

- Meisterbetrieb der KFZ-Innung
- AU-Prüfung täglich
- Kupplungsdienst
- Tigerwäsche
- TÜV im Hause

ESSO STATION Andreas Lehmann

Kaiser-Wilhelm-Straße 34
12247 Berlin (Lankwitz)

Telefon: 772 80 58
Fax: 773 36 09



HEINELT / HAUSEN

Da lacht der Yeti. Denn TuSLi jehts jut...
Vorstand und Geschäftsstelle wünschen den Mitgliedern,
Freunden und Partnern des TuS Lichterfelde
Frohe Weifnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Zur Titelseite

Oben, v.l.n.r. Basketball: Weibliche Jugend U 14, Rhythmische Sportgymnastinnen beim Deutschland-Cup

Mitte, v.l.n.r.: Baseball-Wizards: Berliner Verbandsliga-Meister, Hockey-Olympiasiegerin Sonja Lehmann, Tischtennis: B-Schüler bei Berliner Meisterschaft

Unten, v.l.n.r. Trampolin: Bronze im Landesliga-Finale, Leichtathletik: C-Schüler mit DSMM-Bronze

Terminkalender

- 10.12. Karate, Abteilungsversammlung (Einladung in diesem Heft)
 11.12. Basketball, 1.RL, Herren - Hamburg, 15.00, Cole Sports Center, Hüttenweg
 14.12. Volleyball, Abteilungsversammlung (Einladung in diesem Heft)
 15.12. Schwimmen, Abteilungsversammlung (Einladung in diesem Heft)
 16.12. Info-Abend Deutsches Turnfest Berlin 2005, mehr im Heft
 18.12. Badminton, Nikolaus-Turnier, mehr im Heft
 Tischtennis, Weihnachtsturnier, mehr im Heft
 19.12. Hockey, BL, Damen - BHC, 11.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr.
 23.-31.12. Weihnachtstferien in Berlin und Brandenburg (Schulturnhallen und TuSLi-Geschäftsstelle sind grundsätzlich geschlossen!)
- 12.01. Redaktionsschluss für das nächste „Schwarze I“
 15.01. Basketball, 1.RL, Herren - Magdeburg, 15.00, Cole Sports Center, Hüttenweg
 Hockey, 1.BL, Herren - Osternienburg, 15.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr.
 Hockey, BL, Damen - Zehlendorf 88, 17.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr.
 22./23.01. Hockey-Bundesliga, Berlin-Spieltage, mehr im Heft
 28.01. Gymnastik, Abteilungsversammlung (Einladung in diesem Heft)
 29.01. Basketball, 1.RL, Herren - Oldenburg, 15.00, Cole Sports Center, Hüttenweg
 Hockey, 1.BL, Herren - SCC, 15.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr.
 30.01. Hockey, BL, Damen - Zehlendorfer Wespen, 11.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr.

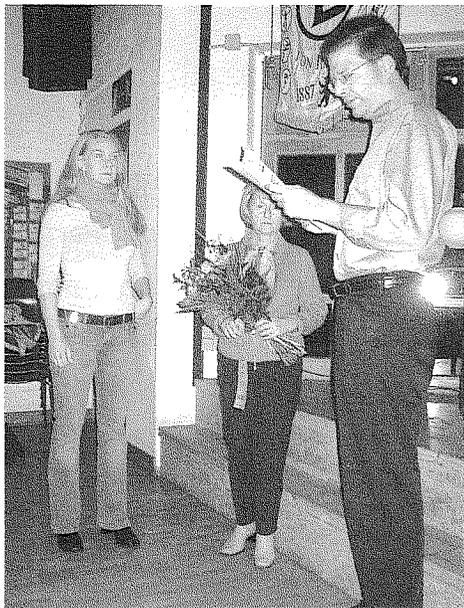
Was alle angeht

NACHLESE ZUM AUSSERORDENTLICHEN VEREINSTAG

Leider waren an diesem Tag (28. Oktober 2004) nur 49 Vereinsmitglieder anwesend. Erfreulich war die Teilnahme von jüngeren Hockey-Abteilungsmitgliedern.

Von den Ehrenmitgliedern waren Hans-Peter Metter und Michael Radeklau anwesend. Die Begrüßung des Vereinstages übernahm Sylvia Hiltser von unserer Geschäftsstelle. Danach leitete Jürgen Plinke die Sitzung. Ein herausragendes Ereignis des Sommers ließen Sven Wesely und Brigitte Menzel noch einmal Revue passieren: Den Gewinn der olympischen Goldmedaille durch Sonja Lehmann und die deutschen Hockey-Damen. Für diesen bislang einmaligen Erfolg in der langen Vereinsgeschichte wurde Sonja die Verdienstnadel des TuS Lichterfelde in Gold verliehen.

Es lagen mehrere Anträge zur Bearbeitung vor. Dem Antrag auf Beitragserhöhung ab



Januar 2005 wurde zugestimmt (siehe Tabelle unten). Den vorab veröffentlichten Satzungsänderungsanträgen wurde teilweise zugestimmt. Alles in allem war es ein Vereinstag mit guten Debatten. Wir würden uns freuen, beim nächsten Vereinstag wieder mehr Mitglieder begrüßen zu können

B. M.

(Anmerkung: Das Protokoll kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.



INTERNATIONALES DEUTSCHES TURNFEST BERLIN 2005

Hallo, liebe Turnfestteilnehmer, Helfer und Freunde,

zu dem am **Donnerstag, d. 16. Dez. 04 um 18.00 Uhr** in der Geschäftsstelle, Roonstr. 32A, stattfindenden **Infoabend** möchte ich Euch hiermit herzlich einladen!!

Wegen der sehr spärlich eintreffenden Info

des OK, sowie der Doppelausgabe des „Schwarzen I“ konnte ich den o.g. Termin nicht früher bekannt geben. Teilnehmerbögen für Einzel- und Gruppenwettkämpfe sind in der Geschäftsstelle erhältlich. Ich bitte die Gruppenleiter sich dort reichlich zu bedienen! Auch für die Turnfest-Akademie liegen die Ausschreibung und Anmeldebögen aus. Für die **kartenpflichtigen Veranstaltungen** bitte ich euch, die Anmeldungen bis zum **20.12.04** abzugeben. Anmeldeschluss für die **Einzel- und Gruppenwettkämpfe** ist der **31. Januar 2005**, wobei ich bitte, Eure Meldungen in der Geschäftsstelle abzugeben oder sie an die angegebene Fax-Nummer zu senden. Zum Schluss noch eine Bitte an Euch: Wer hat denn Lust, zur Schulbetreuung Helfer zu werden? Es wäre schön, denn wir brauchen noch viele fleißige Hände! Anmeldebögen hierfür sind ebenfalls in der Geschäftsstelle zu haben.

Vielen Dank schon mal im Voraus! Ich würde mich sehr freuen, viele TuSLi's am 16.12.2004 begrüßen zu können,

EURE Hannelore Weigelt, Tel.+ Fax: 817 41 01

Vereinsbeiträge ab 2005 beschlossen vom a.o. Vereinstag am 28. Oktober 2004	Jahresbeitrag	Eintritt 2. Quartal	Eintritt 3. Quartal	Eintritt 4. Quartal
Normal (Beitrag für Erwachsene)	134,00	100,50	67,00	33,50
Ermäßigt (Beitrag für Kinder, Jugendliche, Azubi, Studenten, Zivis, Wehrdienstleistende)	104,00	78,00	52,00	26,00
2. Kind	64,00	48,00	32,00	16,00
3. Kind	48,00	36,00	24,00	12,00
Jedes weitere Kind	0,00	0,00	0,00	0,00
Erwachsene(r) mit einem Kind	194,00	145,50	97,00	48,50
Familien, Erwachsene(r) mit mehr als 1 Kind	254,00	190,50	127,00	63,50
Passives Mitglied	55,00	55,00	55,00	55,00

Bitte beachten: Hinzu kommen sportspezifische Abteilungsbeiträge (ASB), die von der jeweiligen Abteilungsversammlung beschlossen werden.

Bei **Lastschriftinzug** ermäßigt sich der Jahresbeitrag um 5,00 Euro bei einmaligem Einzug und um jeweils 2,00 Euro bei zweimaligem Einzug.

Zahlungstermine: 1. Februar / 1. August **Aufnahmegebühr:** Erwachsene 30,00 Euro
Kinder 20,00 Euro

Erhöhungsbetrag: 1. Halbjahr 30,00 Euro, 2. und jedes weitere Halbjahr 20,00 Euro

Der Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 (Berlin) e.V.
trauert um seinen früheren Vorsitzenden

HORST JIRSAK.

Horst starb am 19. September 2004 im Alter von 73 Jahren.
Als langjähriges Mitglied der Handball-Abteilung war er von 1969 bis 1973 auch
Vorsitzender des TuS Lichterfelde.

Wir werden Horst Jirsak ein ehrendes Andenken bewahren.
Seiner Familie sprechen wir unsere tief empfundene Anteilnahme aus.

Der Vorstand des TuS Lichterfelde

Rhythmische Sportgymnastik

DEUTSCHLAND-CUP UND BUNDES- FINALE SYNCHRONWETTKAMPF

Vom 24. bis zum 26.9.2004 fand in Sersheim (Baden-Württemberg) der Deutschland-Cup B-Übungen und das Bundesfinale Synchronwettkampf statt. Für die Teilnahme war eine Qualifikation über das Landesfinale nötig. Qualifiziert hatten sich im März 2004 sieben Paare für den Synchronwettkampf und zwei Gymnastinnen für den Deutschland-Cup B-Übungen. Die Gymnastinnen des TuS Lichterfelde erreichten folgende Platzierungen:

A 4/5:
Platz 12 Liza-Marie Augustin und Sylwia Marass
Außer Konkurrenz starteten Anja Retzlaff und Jaqueline Nitsch.

A 6/7:
Platz 14 Helleen Zarnecke und Laura Kasischke
Platz 15 Jasmin Noack und Kerstin Schwedler
Platz 15 Maren Schneider und Sandra Quost

Aus der Sicht der Gymnastinnen.....

Wir waren vom 24.9.-26.9.04 beim Deutschland-Cup in Sersheim. Wir sind im A-Synchron Wettkampf gestartet. Die Fahrt nach Sersheim hat 8 Stunden gedauert. Die Schule, in der wir geschlafen haben, war sehr

schön und sauber. Alles war im Großen und Ganzen gut organisiert. Am Wettkampfmorgen mußten wir schon um 6.00 Uhr aufstehen, um uns einzuturnen. Alle waren erleichtert als der Wettkampf endlich vorbei war, doch alle hofften auch bei der Siegerehrung einen Pokal mit nach Hause zu nehmen. Die, die nicht auf das Treppchen kamen, mußten nicht traurig sein, da alle eine Medaille und eine Urkunde, sowie Beifall vom Publikum bekamen.

Danach gingen manche in die Kantine, um sich mit Essen und Trinken zu stärken. Danach ging es mit den Übungen der B8, B9 und B10 weiter. Einige von uns werden wahrscheinlich im nächsten Jahr auch bei den B-Übungen teilnehmen, weil sie so begeistert von den Übungen waren. Sie sahen gut aus, die B8, B9 und B10 Übungen!

Die Fahrt nach Sersheim hat sich sehr gelohnt. Und die meisten Plätze wurden belegt manchmal waren zwei auf dem 3. Platz oder umgekehrt. Das schönste war, daß jeder einen Lohn bekam. Die Plätze 1, 2, 3, bekamen einen Pokal und alle anderen eine große Medaille. Bei den A5 Übungen haben Kinder von 10-16 Jahren mitgemacht. Leider hat es das Wochenende über oft geregnet und kalt war es auch.

*Jasmin, Kerstin, Laura, Helli, Sandra, Maren,
Jacky, Liza, Sylwia und Anja*

Und aus der Sicht einer Kampfrichterin....

War der Wettkampftag in erster Linie lang! Aber davon weiß vermutlich jeder Kampfrichter ein Lied zu singen, und am Ende sind eh immer die Kampfrichter Schuld.... das wird wohl immer so bleiben, egal auf welcher Seite man steht! Aber eigentlich kann man sich über den Wettkampf nicht beschweren, denn der TV Sersheim hat sich sehr bemüht und alles optimal vorbereitet. Es war so schön zu sehen, wie viele Helfer den ganzen Tag zur Stelle waren egal zu welcher Uhrzeit, mit welcher Freundlichkeit jedes Problem und Anliegen gelöst wurde. So konnte der Wettkampf reibungslos ablaufen.

Schade war nur, daß der Wettkampf in zwei Hallenteilen gleichzeitig stattfand und ich unsere Berliner Gymnastinnen in der A5 und A7 nicht sehen konnte, da ich im anderen Kampfgericht saß. Das wird im nächsten Jahr sicherlich anders sein. Ich bin aber sicher, daß unsere Mädchen alles gegeben haben und die Elemente, die noch nicht so optimal geturnt wurden, nehmen wir uns bis zum Turnfest vor. In diesem Zusammen sei auch Laura erwähnt, die nach einiger

Überredung trotz einer Verletzung mitgekommen war, und den Wettkampf mit ein paar Schmerzen durchgestanden hat. Dafür hat sie ein besonders großes Lob verdient. Ich bin fest davon überzeugt, daß sich unsere kleine Reise nach Sersheim gelohnt hat. Die Platzierungen, die wir uns erträumt hatten, konnten -aus welchen Gründen auch immer- nicht erreicht werden, aber es war für alle eine wertvolle Erfahrung, die den versäumten Schulunterricht am Freitag sicherlich bei weitem aufwiegt.

Dem TuSLi und dem BTB sind wir an dieser Stelle zum Dank verpflichtet, denn zu Zeiten knapper Kassen in allen Bereichen ist eine Unterstützung auch nicht immer selbstverständlich.

Der größte Dank geht aber sicherlich an Kati, die keine Mühe gescheut hat, um diese Reise möglich zu machen. Schließlich gehört eine ganze Menge Arbeit zur Vorbereitung und Teilnahme an einem bundesweiten Wettkampf. Das sollte bei der sich ausbreitenden Schnellebigkeit und der eventuell damit zusammenhängenden Unzuverlässigkeit vieler Menschen dieser Tage nicht vergessen werden!

Elke Feese

Turnen

WOCHENENDE IN KIENBAUM VOM 10.9. – 13.9.04

Wir - Winnie, Jasmin und Linda - waren in immer 17.

Im Nachbarzimmer (16) waren Sandra, Samantha und Lea

In Zimmer 15 waren Jacqueline, Angelina und Melina.

Wir waren ca. 2-3 Mal am Tag in der Sporthalle und haben eine neue Ballübung gelernt und wir hatten viel Spaß. Jeden Tag sind wir ungefähr 1 km zum Essensraum gelaufen, das war aber nicht so schlimm.

An diesem Wochenende haben wir viel erlebt und hatten ganz viel Spaß.

Linda Keller (Jg 95)

Hier in Kienbaum II ist es sehr schön, wir haben schöne Zimmer und fühlen uns wohl. Wir trainieren sehr viel, das Essen ist auch gut und es schmeckt.

Leider ist die Halle mit der Schnitzelgrube gesperrt, das ist sehr schade, aber es macht trotzdem Spaß.

Wir müssen zum Essen 1 km laufen, aber wir joggen, auch das ist ein gutes Training.

geschrieben von Shalies Partow (Jg 93)

Die TuSLi-Ausflüge sind schön, auch Sport macht Spaß.

Bei den Ausflügen waren wir Schwimmen, natürlich auch Sport machen, und die Zimmer waren schön. Manche hatten auch Zimmerpartner, nämlich Spinnen!

geschrieben von Jasmin Otto (Jg 96)

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG

Sie findet statt am 28. Januar 2005, 19.00 Uhr, beim VfK, Vereinskantine, Ostpreußendamm (neben „Möbelhof“).

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Berichte der Abteilungsleitung
5. Haushaltsplan
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Die Abteilungsleitung freut sich über zahlreiches Erscheinen.

M. Guß

WORKSHOP DER ABTEILUNGSLEITUNG IN ZINNOWITZ

Am 15.10.04 brach eine fröhliche Schar mit Irmchen und Monika auf zu einem Arbeitswochenende in Zinnowitz. Wir waren eine Gruppe von 24 Personen, die aus der Abteilungsleitung, vielen Gruppenleiterinnen und anderen Mitarbeiterinnen und Helferinnen bestand. Ziel war es, viel voneinander zu lernen und nebenbei auch Spaß zu haben. Das Programm stand unter dem Motto „Bewegung und Erholung“. Nach 5-stündiger Fahrt trafen wir in unserer Unterkunft, dem St.-Otto-Heim, ein, bezogen erstmal die uns zugewiesenen Zimmer und brachen zum ersten Spaziergang auf, der durch schönen Kiefernwald zum Strand der Ostsee führte. Lustig anzusehen war der Kampf einer Möwe, die vergeblich versuchte, eine erbeutete Flunder zu verspeisen! Quer durch den ostseenahe Teil des Ortes ging es zurück zum Quartier. Nach dem Abendessen starteten wir den „bunten Abend“ mit Tänzen - die Bewegung machte Spaß, der Erholungsfaktor kam auch nicht zu kurz. Am nächsten Vormittag stand allerdings

mehr „Bewegung“ auf dem Programm. Monika brachte uns ganz schön ins Schwitzen, danach folgte eine Einführung in das „Pilates“-Programm durch Ingeborg mit praktischen Übungen für uns alle. Nähere Auskunft über: www.pilatespolestar.de.

Am Nachmittag standen Therme, Sauna und Schwimmen an. Einige haben sich nach der Sauna sogar in die recht frische Ostsee gewagt!

Nach dem Abendbrot zelebrierte Melit eine Übungsstunde in Yoga. Danach folgte ein „Brain-storming“ mit Debatte über Plus und Minus dieses Wochenendes - wir fanden es alle sehr instruktiv, verbindend und harmonisch und haben beschlossen, im nächsten Jahr wieder nach Zinnowitz zu reisen.

Der Sonntagvormittag stand zur freien Verfügung - es ging wieder durch den Wald zur Ostsee und in den Ort. Lecker ist ja immer ein schöner Pott Grühwein! Den Zinnowitzern und Gästen wird sicher der „Auftritt“ einiger aus unserer Gruppe unvergeßlich bleiben, die dem Kurorchester mit Gesang und Tanz kräftig beigestanden haben (hätte aber auch ohne Glühwein geklappt...!)

Mariagnes Pense



PS.: Während dieser Fahrt wurde ich zur Pressewartin der Gymnastik-Abteilung ernannt.

Ich bin zu erreichen unter:

Tel.: 712 94 25 (ggfs. Anrufbeantworter)

Fax: 712 022 56

e-mail: mariagnes_p@yahoo.de

Eure Mariagnes

FAHRT NACH ALTENBURG IN THÜRINGEN

Am 24.9.2004 versammelten wir uns alle pünktlich um 13.00 Uhr am Kreisel in Steglitz, um unsere Wochenendfahrt nach Altenburg um 13.30 Uhr antreten zu können.

Wir warteten und warteten und warteten nicht etwa auf das Christkind, nein, auf unseren Bus !!!!!!!!!!!!!!! Um 14.15 Uhr kam er dann endlich. So konnten wir dann um 14.30 Uhr unsere Wochenendfahrt durchgefroren beginnen. Der Busfahrer erklärte uns, dass er im Brandenburger Land im Stau stand. Wir bekamen dann erst einmal auf Firmenkosten einen Kaffee zum Aufwärmen. Um 18.30 Uhr waren wir dann fröhlich und ohne weitere Vorkommnisse vor unserem Hotel Altenburger Hof angelangt. Nachdem wir alle unsere Zimmer bezogen hatten, wartete auch schon um 19.00 das Abendessen auf uns. Danach ließen wir den Abend ruhig ausklingen. Am nächsten Tag wurden wir um 10.00 Uhr von der Stadtführerin bei strömenden Regen abgeholt und begannen unsere Stadtwanderung. Wir bekamen die schöne Kirche, das Rathaus, das Kloster, den Skatbrunnen, den Marktplatz und vieles mehr zu sehen und interessantes zu hören. Ein Dank an die Stadtführerin, sie war Super. Danach ging es dann zur Destillerie, wo wir einige Spezialitäten verköstigen und auch kaufen konnten. Am Nachmittag erhielten wir dann vom Reiseunternehmen als zusätzliche Entschädigung fürs Warten, eine kostenlose Fahrt und Besichtigung der Burg Rochlitz. Nach dem Abendessen gingen wir

dann alle in die Cocktailbar vom Hotel, wo ein Discjockey bei bester Musik uns über den Abend gebracht hat. Am nächsten Morgen traten wir nach dem Frühstück und Koffer im Bus verladen noch die Besichtigung des Schlosses Altenburg und des Kartenmuseums an. Dann ging es über Leipzig, wo wir kurz den Bahnhof alle besichtigen konnten, zurück nach Berlin. Um 18.00 Uhr waren wir dann wieder am Kreisel in Steglitz angekommen. Es war ein sehr schönes Wochenende gewesen. Ein Dank noch mal an Marianne Wolf, die alles so toll für uns organisiert hat. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr. Wo es hin geht? Das wird jetzt noch nicht verraten.

Eure Sabine Dallmer

AEROBIC FÜR JUNGE (UND JUNG-GEBLIEBENE) FRAUEN

Aerobic ist mehr als ein Fitnessstraining: Neben der Steigerung der Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit wird auch noch die Koordination gefördert. Probier das ganze doch einfach mal aus. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Einfach nur feste Schuhe und gute Laune mitbringen. Ich freue mich auf zahlreiche „Schnupperer“. Immer mittwochs von 18.45 - 19.45 Uhr in der Kommandantenstraße.

Eure Phöbe

PILATES - WAS IST DAS EIGENTLICH?

Pilates ist eine Ganzkörpermethode (benannt nach Joseph Pilates), die hilft innere Kraft und Beweglichkeit zu entwickeln, nicht nur reine Muskelkraft. Erreicht wird ein neues Haltungs- und Bewegungsgefühl, da ungünstige Bewegungsmuster korrigiert werden. Neugierig?

Einführungskurs: 10 Termine ab 3. Februar 2005, donnerstags 20.30 - 21.30 Uhr, Paul-Braune-Schule, Finckensteinallee 14.

Ingeborg Kraft

Redaktionsschluss für Februar -Ausgabe:

12. JANUAR!

Und bitte kurz und pünktlich und auf Diskette oder per E-Mail an: Jo.Gi.Kohl@t-online.de!

Trampolin

www.tusliberlin.de/trampolin

ZWISCHENBERICHT ZUR LANDESLIGA 2004

Die Landesliga ist ein Vereinswettkampf, in dem pro Wettkampftag maximal sechs Akteure springen (Pflicht und zwei Kürübungen), von denen pro Durchgang die vier besten ihre Wertung zum Mannschaftsergebnis beisteuern.

Der TSV Rudow wurde seiner Favoritenrolle am 25.9. gerecht und führt nach diesem ersten Wettkampftag deutlich mit 341,7 Punkten. VfL Lichtenrade und TuSLi folgen mit 295,8 und 274,4 Punkten.

Unsere Mannschaft mit Louis Grohé, Henriette Reinke, Simon Petry, Janine Schwarz und Celina Rauterberg schlug sich wacker. Erfreulich war, daß wir nicht einen einzigen Übungsabbruch zu verzeichnen hatten. Selbst als Louis zu Beginn der ersten Kür mit argen Problemen kämpfte, behielt er die Übersicht und turnte zwar anders als geplant, aber doch die erforderlichen zehn Teile. Henriette überraschte mit Rausstrecken beim Salto, was nur die Könner beherrschen. Insgesamt schlug sich unsere Mannschaft, die im Schnitt mit Abstand die jüngste war, sehr ordentlich. Mich hat auch gefreut, daß die Mannschaft zusammenhielt und stets untereinander Sicherheitsstellung bei den Übungen eines Mannschaftsmitgliedes gab.

LANDESLIGA-FINALE 2004

Im zweiten Teil des diesjährigen Landesliga-Wettkampfes am 23.10. stellte TuSLi wieder die jüngste Mannschaft, diesmal mit Isabel Grohé, Janine Schwarz, Simon Petry, Tobias Wienecke, Bjarne Miemietz und Henriette Reinke. Nur Janine und Henriette kamen ohne Übungsabbruch durch ihre drei Übungen. Durch die Streichnoten rückten einige Übungen mit geringerer Punktzahl nach in die Mannschaftswertung, so daß am Ende der Abstand zur zweitplatzierten Mannschaft aus Lichtenrade rund 25 Punkte betrug. Mit 268,5 hatten wir dann auch fünf Punkte weniger als im ersten Landesliga-

Wettkampf. Erfreulich waren die guten Haltungsnoten von Isabel, Tobias und Henriette und die geturnten Schwierigkeiten von Isabel, Tobias und Bjarne.

Am Ende freuten sich dann alle sechs TuSLi-Springer(innen) über ihre Bronze-Medaillen für insgesamt 548,7 Mannschafts-Punkte.

1. VIETH-POKAL IN DESSAU

Zehn TuSLi-Springer und etliche Begleiter bzw. „Chauffeure“ machten sich am 6.11. schon vor dem Morgengrauen auf den Weg nach Dessau, weil dort um neun Uhr das Einspringen begann. Zum Wettkampf traten 23 Schüler (bis 14 Jahre), 28 Schülerinnen und 7 Jugendturnerinnen (ohne TuSLi-Beteiligung) aus 6 Vereinen an. Da die Pflicht-Anforderungen sehr niedrig waren, es aber keine Schwierigkeits-Grenze nach oben gab, starteten Anfänger und Teilnehmer an deutschen Meisterschaften gemeinsam in den Gruppen, was zu enormen Abständen in den Gesamt-Noten führte. Aber trotzdem schafften drei TuSLi'er den Sprung ins Finale der jeweils besten 10 Springer.

Tobias Wienecke erreichte nach drei für ihn optimalen Übungen mit 75,7 Punkten (50,4 nach Pflicht und Kür) in der sehr starken Schüler-Gruppe den 9. Platz. Bjarne Miemietz turnte die gleiche Schwierigkeit (2,9) wie Tobias, aber aufgrund der nicht ganz gestreckten Knie und Zehen landete er mit 47,2 Punkten auf dem 17. Platz.

Nach Pflicht und Kür lagen Henriette Reinke und Shanas Partow mit exakt der gleichen Punktzahl auf Platz 10. Aber beim Geld und im Finale hört ja bekanntlich die Freundschaft auf, und so schob sich Henriette mit einer guten Final-Übung auf den 9. Platz (73,1 Punkte) vor, während Shanas aufgrund ihrer leicht unsicheren und flachen Final-Übung auf dem 11. Platz (71,3 Punkte) blieb. Aber auch Sophie Kuhlmeiy (46,9 / 14.), Kira Fischer (46,8 / 14.), Celina Rauterberg (45,7 / 18.), Michelle Bölke (45,6 / 19.), Simone Wargow (43,6 / 21.) und Diana

Griebisch (42,9 / 23.) zauberten mit ihren Übungen ein Lächeln der Freude auf des Trainers Gesicht.

Insgesamt war erfreulich, daß keinem unserer Aktiven ein Fehler unterlief und dass stets die erforderlichen vier Mannschaftsmitglieder als Sicherheitsstellung am

Trampolin standen, wenn ein TuSLi-Springer seine Übung vortrug. Auch am Aufwärm-Trampolin verhielten sich unsere Aktiven vorbildlich, was besonders im Gegensatz zu den undisziplinierten Jungen aus Frankfurt positiv auffiel.

Bernd-Dieter Berntr

Hockey

www.tuslihockey.de

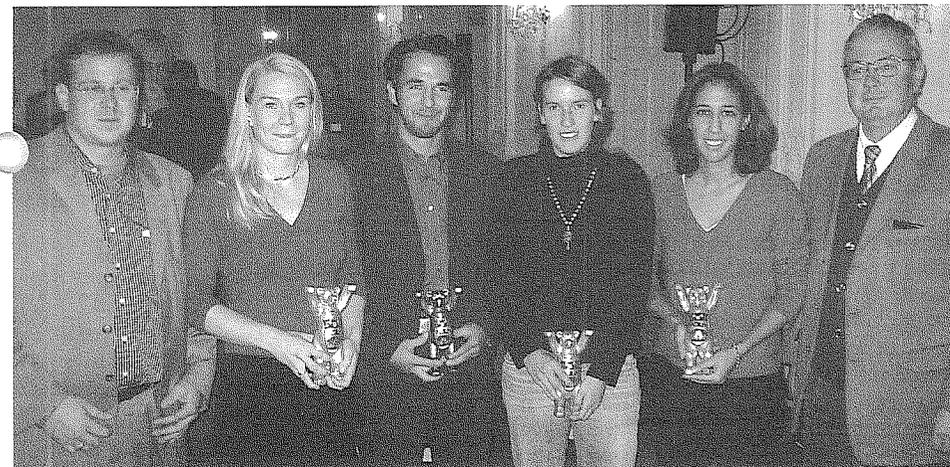
DAMEN AUF AUFSTIEGSKURS - HERREN (FAST) AUF DER SICHEREN EITE

Sie hatte holprig begonnen, die Feldsaison 2004/2005. Beide Bundesligateams haben sich aber inzwischen erholt und überwintern bis zur Fortsetzung der Kunstrasenspiele im nächsten Frühjahr auf guten Plätzen. Die Damen sind sogar Tabellenerster mit drei Punkten Vorsprung vor Eintracht Frankfurt. Wenn sie also nichts mehr anbrennen lassen (sie brauchen „nur“ noch jedes Spiel zu gewinnen), werden sie erstklassig! Nach der Auftaktpleite gegen Z 88 gaben sie keinen Punkt mehr ab, auch in Frankfurt waren sie erfolgreich!

Eine ganz wichtige Rolle spielte einmal mehr - wen wundert's! - Sonja Lehmann. Die Olympiasiegerin fand neben den vielen

Ehrungen und anderen Terminen durchaus noch Zeit fürs Hockeyspielen - oder war's eher umgekehrt? Egal, Sonja ist schon wieder Bundesliga-Torjägerin Nr. 1. Die Nummer 27 in der Nationalmannschaft wird sie (vorerst?) nicht tragen. Das Medizin-Studium fordert sein Recht!

Die Herren starteten „im ersten Jahr nach Kai Britze“ mit einer Niederlagenserie, haben sich inzwischen aber gefangen. Leider haben sie es im letzten Spiel vor der Winterpause verpasst, durch einen Sieg in Osternienburg das Abstiegsgepenst praktisch endgültig von der Leo zu vertreiben. Apropos Abstiegsgepenst: das droht den Wespen nicht wirklich, auch wenn der drohende Horror-Punkteabzug Realität werden sollte... Aber eigentlich wollten die Wespen ja aufsteigen.



Auch der Bezirk ehrte seine Hockey-Medaillengewinner. Bürgermeister Herbert Weber (rechts) und Sportstadtrat Erik Schrader mit Sonja Lehmann und drei BHCern

NACHWUCHS OHNE ENDRUNDENTEILNAHME

Gleich drei Berliner Meistertitel – damit qualifizierten sich die Weibliche Jugend A und B sowie die Knaben A für die Zwischenrunden um die Deutsche Meisterschaft. Wobei die WJB mit Rücksicht auf die WJA ihr Startrecht nicht wahrnehmen konnte. Diese Entscheidung haben sich die TuSLi-Verantwortlichen wirklich nicht leicht gemacht.

WJA und KA erreichten in ihren Zwischenrunden jeweils das Finale, das sie aber gegen starke Konkurrenten verloren. So fiel also die „Saisonverlängerung“ durch die DM-Endrunden in diesem Jahr aus.

HOCKEY-INFO NR. 80 KOMMT

Das Info ist ja zum Bundesliga-Programm „aufgewertet“ worden. Deshalb erscheint es zeitnah zum Beginn der BL-Hallensaison, also in wenigen Tagen... Bitte beachtet die entsprechenden Hinweise im Internet unter www.tuslihockey.de!

Badminton

BEM DER U 13

Am 13. November spielten wir ab 11:30 in der Samariterstr. Wir waren ein bisschen spät dran, aber wir schafften es noch rechtzeitig. Meike und Svenja spielten sich noch ein wenig ein und warteten auf ihr erstes Spiel. Als Meike dann, nach langem Warten, aufgerufen wurde, gewann sie ihr erstes Spiel 11:0 und 11:1. In ihrem 2. Spiel verlor sie gegen ein Mädchen, das am Ende unter die letzten Vier gekommen ist (2:11 und 1:11). Damit platzierte sie sich auf Platz 9-16.

Svenja hatte in der ersten Runde ein Freilos, so musste sie erst in der 2. Runde spielen, wobei sie das erste gespielte Einzel in drei Sätzen gewann (10:13, 11:6 und 11:2). So war sie dann in der 3. Runde. Ihr letztes Spiel verlor sie 2:11 und 1:11. Ihre Gegnerin kam genauso wie die von Meike unter die ersten 4. Damit hat sie sich auf Platz 5-8 gespielt.

GASAG-BERLIN-SPIELTAG KOMMT

Der auf Initiative des Berliner Hockey-Verbandes ins Leben gerufene Berlin-Spieltag, bei dem man alle Berliner Bundesligisten in einer Halle bewundern kann, hat sich zu dem Hockey-Event in der Hallensaison gemauert! Und dank des Einsatzes der BHP-Hockeyspezialisten konnte sogar ein richtiger Hauptsponsor als Namensgeber gefunden werden. Budenzauber mit Vollgas sozusagen... Viel mehr steht laufend im Internet unter www.berlinhockey.de.

Die Wochenend-Termine (22.1.05, Herren und 23.1.05, Damen) liegen zwar direkt vor dem Beginn der (kurzen) Winterferien, dennoch sollte das Korst-Korber-Sportzentrum rappende voll werden. Es finden keine anderen Spiel statt!

Die TuSLi-Termine: Sonnabend, 22.1., 17 Uhr, Herren gegen MHC und Sonntag, 23.1., 13 Uhr, Damen gegen ATV Leipzig.

joko

Das Doppel verloren wir unter großen Anstrengungen leider 6:15 und 4:15! Nach unserem DD konnten wir nach Hause gehen und wurden dann noch (im Regen!) zum Eis eingeladen, da jeder von uns ein Spiel gewonnen hat.

Meike und Svenja

ALLE JAHRE WIEDER....

Auch in diesem Jahr werden wir wieder ein Nikolaus-Turnier veranstalten (na ja, vielleicht eher ein Adventsturnier) und zwar am 18.12.2004 um 15 Uhr in der Halle in der Dessauerstraße.

Anschließend ist ein gemeinsames Essen vorgesehen.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Freitagstraining oder bei Familie Seidel.

Ira

Leichtathletik

www.lgsued-berlin.de

ABTEILUNGSVERSAMMLUNG AM 08.11.2004

Bei unserer Abteilungsversammlung wurden Karin Paape als Abteilungsleiterin sowie Andrea Emele-Geyer als Stellvertreterin und Helga Plinke als Kassenwartin wiedergewählt. Ebenfalls wiedergewählt wurde der 2. Vertreter der Abteilung für den Vereinsrat Jürgen Plinke. In diesem Jahr haben wir zu den zwei bisherigen Mitarbeitern in der Abt.Leitung (Wolfgang Schier und Norbert Herich) noch zwei weitere Mitarbeiter (Torsten Böhme und David Hoffmann) dazugewählt, um die Abteilungsarbeit auf mehr Schultern verteilen zu können, da ja erfreulicherweise die Mitgliederzahl ebenso wie die Anzahl der Gruppen gestiegen ist. Und wir wollen auch weiterhin Sportfeste in Eigenregie veranstalten, für 2005 in noch größerem Rahmen. Der Erhöhung unseres ASB wurde nach ausgiebiger Diskussion nicht zugestimmt wegen der Erhöhung des Vereinsbeitrages und der finanziellen Belastung der Familien (Gehaltseinbußen und Steigung der Lebenshaltungskosten). Wir werden im engeren Kreis der Abt.Leitung daher versuchen müssen, neue Wege der Finanzierung zu finden. Für 2005 hilft uns ein Abt.-Mitglied mit einer erheblichen Spende von EUR 500,- die finanzielle Durststrecke zu mindern.

Karin Paape

AHRESRÜCKBLICK 2004

Schrieb ich im letzten an gleicher Stelle, dass wo viel Licht, auch Schatten ist, hat sich dieser an einigen Stellen gelichtet und man kann mit Fug und Recht behaupten, 2004 war das erfolgreichste Jahr der Leichtathleten in der LG Süd Berlin seit den letzten 10 Jahren. Somit möchte mich gleich an dieser Stelle bei den Athletinnen und Athleten für die gezeigten Leistungen bedanken und ein weiterer Dank geht an die vielen Trainern und Helfern. Bei den Berlin-Brandenburger Hallenmeisterschaften im Februar sorgten Oliver Muth (M35) und

Günther Langmann (M50) für Titel in der Halle bei den Landesmeisterschaften. Bei den Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften zog Karen Böhme im 3.000 m Gehen auf und davon und sicherte sich mit ihrem Deutschen Meistertitel (W40) auch eine gute Ausgangsposition für die 1. Senioren-Hallenweltmeisterschaften in Sindelfingen. Norbert Gartheis hatte sie für diesen Wettbewerb gut vorbereitet und auch aus der Familie Böhme scheint die 7jährige Lara der Mutter nachzueifern, sie gewann auch bereits ein Schüler-Gehen. In dieser Gruppe konnte Norbert noch einige Interessenten für den Gehsport gewinnen. Nicht unerwähnt sollte der 2. Platz von Karen im Deutschen Geherpokal 2004 (AK40) sein. Bei den 1. Hallenweltmeisterschaften mit Straßengehen musste Karen Böhme aufgrund ihres Geburtsdatums noch in der jüngeren Klasse W35 starten und erzielte einen undankbaren 4. Platz, aber ihre Zeit von 59:20 bedeutete gleichzeitig neuen Berliner Rekord über diese Strecke. Seit August 2003 hat Kalli Flucke eine Leistungsgruppe Lauf aufgebaut und mit konsequenter und kontinuierlicher Arbeit bei den Berlin-Brandenburger Meisterschaften in der Halle bereits mit Jonas Engler (männl. Jug. A) über 3.000 m (3. Platz) und im späteren Verlauf dieses Jahres als Berlin-Brandenburger Vizemeister im Halbmarathon die ersten Früchte geerntet. Jonas gilt als hoffnungsvolles Nachwuchstalent auf den längeren Strecken und trug sich mit seiner Leistung von 6:40,54 Min. über 2.000 m auf Platz 33 der diesjährigen Deutschen Jugendbestenliste ein. Bei den weiteren Meisterschaften kam er jeweils auf den Bronzeplatz beim 10 km Straßenlauf und 5.000 m Bahn.

Zu dieser Leistungsgruppe kamen in diesem Jahr Matthias Hoffmeister (Mittelstrecke) Marcel Krause (Mittelstrecke), Tim Schroeter (400 m), Johannes Karbe, der uns allerdings in seine neue Heimat nach Bayern im Herbst verlassen hat, Rafael Koch (Mittelstrecke)

und Chenming Ha. Bei entsprechendem Wintertraining wird man im nächsten Jahr noch auf sich aufmerksam machen. Auch die weibl. Jug. hat sich mit Katja Landgraf (800 m – 3.000 m) integriert. Weitere noch nicht bei Wettkämpfen in Erscheinung getretene junge Athletinnen und Athleten werden bei regelmäßigem Training 2005 auf sich aufmerksam machen. In der Jugendgruppe bei Jürgen Fehler ist unser „Eigengewächs“ Miriam Brackmann (W14) zu erwähnen. Als Nachwuchsläuferin in der Halle (5. Platz 800 m) und in der Freiluftsaison über 800 m (Berliner Vizemeisterin) und 300 m in der höheren Klasse W15 (3. Platz) sorgte sie mit ihren Leistungen dafür, dass sie in den BLV-Nachwuchskader aufgenommen und zum Ländervergleichskampf eingeladen wurde. Natalie Paape kam nach ihrem Erfolg in der Halle und einer späteren Erkrankung in diesem Jahr nicht mehr so richtig in Tritt.

Bei den Senioren gingen zwei Mannschaftstitel - 3 x 800 m Staffel W60/W65 (Orlowski-Dau-Herich) und M50/M55 (Herich-Landes-Langmann) - an die LG Süd. Bei den Einzelmeisterschaften ist Axel Knuth (M70/10 km Straße und Halbmarathon), Gisela Herich (W65/200 m/400 m) und Brigitte Dau (W65/800 m/5.000 m) mit jeweils 2 Titeln und Christa Orlowski (W60/5.000 m) mit einem Titel vertreten. Höhepunkt bei den Senioren waren in diesem Jahre zwei internationale Meisterschaften. Neben Karen Böhme starteten bei den 1. Senioren-WM mit Straßenlauf in Sindelfingen: Achim Hoffmann, Bertold Rämisch, Norbert Gartheis, Peter Krzonkalla. Bei den 14. Senioren Europameisterschaften in Aarhus (Dänemark) holte Gisela Herich in der 4 x 400 m Staffel Gold für Deutschland und über 1.500 m und 5000 m war Brigitte Dau auf den vorderen Plätzen zu finden, wie Achim Hoffmann und Bertold Rämisch. Genaue Details zu Wettkämpfen findet man auch unter www.lgsued-berlin.de.

Im Wurfbereich konnte Wolfgang Schier nicht nur seine begehrten Werfertage austragen, sondern hatte mit Martin Schreiber (Männer) über den Winter ein hoffnungsvolles Wurf Talent aufgebaut (3. Platz bei den BBM im Kugelstoßen). Neben Alexandra Groth bei der weibl. Jugend hat Wolfgang

zum Herbst weitere junge Werferinnen und Werfer hinzu bekommen, die bei gutem Wintertraining auch im Frühjahr Leistung zeigen werden.

Den größten sportlichen Erfolg in der Nachwuchsarbeit gelang dieses Jahr Torsten Böhme mit seinen C-Schülern. Durch systematischen Aufbau im Frühjahr mit Waldläufen in Luckenwalde, Qualifikationsrunde für die DSMM, Sprintqualifikationen für das ISTAF erzielte er mit seiner DSMM-Mannschaft (Marek Schudoma, Stephan Zimmermann, Niklas Gaede, Marius Bojanowski, Lucas Hilgefert, Benjamin Einert, Marc Böhme und Maik Wiese) im Berliner Endkampf den 3. Platz. Einen neuen Berliner Schülerrekord in der 3 x 1000 m Staffel zum Saisonabschluss in 9:58,8 Min. (Niclas Gärtner, Benjamin Einert, Marc Böhme) rundete neben dem Vizemeister bei den Crossmeisterschaften in der Mannschaft die Erfolge ab. Im Breitensportbereich kann die LG Süd Berlin in diesem Jahr auf das 30jährige Bestehen des LAUF-TREFF's und 5jährige Bestehen des WALKING-TREFF's zurückblicken. Dieses Angebot hält Karl-Heinz Flucke immer aktuell; auch er kann in diesem Jahr auf eine 50jährige Lauferfahrung zurückblicken und setzt dieses Wissen bei Lehrgängen des Berliner Leichtathletikverbandes ein. Neue Angebote wie der NORDIC-WALKING-TREFF sind im Entstehen. Darüber hinaus bietet Klaus Scherbel regelmäßig seinen Gymnastik-Treff an und im Sommer treffen sich dort die Sportabzeichenbewerber.

Im Veranstaltungsbereich wurden neben den LG Schülersportfesten mehrere Volksläufe die Winterlauf-Serie Stadionsportfest organisiert und durchgeführt. Leider ist Leichtathletik derzeit nicht mehr die Sportart Nummer 1 und so ist es oft nicht einfach den entsprechenden Nachwuchs und Trainernachwuchs zu finden. Hoffen wir, dass der Zuschlag für die Leichtathletik-WM 2009 im Dezember an Berlin fällt, damit die Leichtathletik nicht ganz untergeht!

Allen LG-Sportlern wünsche ich Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison 2005.

*Karl-Heinz Flucke
Präsident der LG Süd Berlin*

Schwimmen

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG...

...am Mittwoch, den 15. Dezember 2004, um 19.30 Uhr in der Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde, Roonstraße 32a, 12203 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte und Aussprachen
4. Kassenbericht

5. Entlastung
6. Festsetzung der Abteilungssonderumlage
7. Verschiedenes

Ich weise darauf hin, dass eine Stimmberechtigung erst mit vollendetem 18. Lebensjahr vorliegt. Jugendliche sind als Gäste jedoch herzlich willkommen.

Mit freundlichem Gruß

Thomas Mertens

Tischtennis

www.tusliberlin.de/tischtennis

AUS DEN MANNSCHAFTEN

Nach Redaktionsschluss waren für einige Mannschaften noch Spiele offen, doch nun sollte die Hinrunde für alle beendet sein. Den aktuellen Tabellenstand erfahrt ihr bald über unsere neuen Internetseite. Doch nun zu den Mannschaften:

Die 1. Herren starteten unglücklich mit drei Minuspunkten in die Saison, stehen nun aber nach einer Siegesserie wieder auf einem Aufstiegsplatz. Das Spitzenspiel um den Aufstieg findet am 5. Januar um 19:15 Uhr in der Heinrich-Seidel-Str. statt.

Die 2. Herren finden sich durch den persönlichen Zusammenschluss mit dem TTC Südwesten auch dicht an den Aufstiegsplätzen wieder. Wenn alles gut läuft; ist ein Platz im oberen Viertel möglich.

Die 3. Herren spielen in dieser Saison in einer neuen Formation. Leider reichte es bisher noch nicht für einen Sieg, doch die Einzelergebnisse sehen positiver aus und man kann in der Rückrunde sicher mit einer Steigerung rechnen.

Die 4. Herren kämpfen sich nach anfänglichen personellen Problemen weiter nach vorne. Mit bisher zwei Siegen und knappen Niederlagen, kann man zur Rückrunde auch

mehr erwarten.

Die Senioren sollten mit zur Zeit einem Sieg auf dem Konto das Ziel, den Klassenerhalt, erreichen.

Zur Rückrunde begrüßen wir einen weiteren Neuzugang in der ersten Mannschaft: Paul Walter wechselt aus der 1. Kreisliga zu uns und wird uns im Kampf um den Aufstieg mit den ersten Herren unterstützen.

AUS DER JUGEND

Nachzutragen gibt es das Ergebnis der Landesrangliste der B-Schüler: Jan Corsten belegte am Ende den 12. Platz, wobei die Qualifikation dazu schon ein großer Erfolg war. Die Jungen-Mannschaft steht mit bisher 4:2 Punkten im Mittelfeld der 4. Liga. Wenn alles gut läuft, ist der zweite Platz und der damit verbundene Aufstieg möglich.

Die B-Schüler belegen mit derzeit zwei Siegen den 1. Platz, der am Ende auch das Startrecht für die Rückrunde in der Meisterrunde bedeutet.

TALENTGRUPPE STARTET ! KINDER GESUCHT !!!

Im Januar starten wir in einem einmaligen Projekt eine Talentgruppe. Diese wird ca. 6-9 Wochen am Samstagvormittag trainieren

und dann auf die bisherigen Gruppen aufgeteilt. Gesucht werden dafür Jungs und Mädchen im Alter von 8 bis 10 Jahren (ab Jahrgang 1994), die Lust auf Tischtennis haben und gerne „Wettkämpfe“ spielen. Das Training findet unter Anleitung von zwei Trainern statt und baut sich über die gesamte Zeit systematisch auf.

Das Training startet am 8. Januar.

Interessierte Eltern melden bitte ihre Kinder bei Sebastian Bosse (Tel.: 755 13 895 oder sebastian_bosse@web.de) an. Beachtet die begrenzte Teilnehmerzahl!!!

T-SHIRTS (8 €) & TRIKOTS (28 €) !

Bis 19. Dezember haben wieder ALLE TuSLi-Mitglieder die Möglichkeit unsere begehrten TuSLi-T-Shirts zu bestellen.

Alle Tischtennis-Mitglieder können zusätzlich unser Trikot nachbestellen.

Bitte bei den Bestellungen Farbe, Größe sowie Ansprechpartner angeben. Die Bestellungen gebt ihr entweder in der Geschäftsstelle ab oder schickt mir eine eMail: sebastian_bosse@web.de

WEIHNACHTSTURNIER

Am Samstag, 18.12. findet unser diesjähriges Weihnachtsturnier statt. Alle Erwachsenen unserer Tischtennis-Abteilung sowie alle Jugend-Mannschaftsspieler sind dazu recht herzlich eingeladen. Beginn ist ab 14 Uhr - mehr Infos am Schwarzen Brett!

Die Tischtennis-Abteilung wünscht allen TuSLi-Mitgliedern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2005!

NACH 34 JAHREN ZURÜCK IN DEN VEREINSSCHOSS

Eine Gruppe junger, erfolgreicher Tischtennisspieler machte sich 1970 auf, um als selbständiger Verein die Vereinsgeschicke allein und unabhängig bestimmen zu können.

Der Stammverein VfG Südwesten gab dazu alle Freiheiten und so wurde der TTC Südwesten Berlin gegründet. Problemlos wurden die Formalitäten erledigt (Satzung, Vereinsregister, Gemeinnützigkeit usw.) und

auch der Zulauf von jung und alt war recht erfolgreich.

Zeitweise gab es fünf Herren-, eine Damen- und bis zu fünf Jugendmannschaften, die am Spielbetrieb des BTTV teilnahmen; die erste Herrenmannschaft spielte mehrmals in der damaligen höchsten Berliner Spielklasse. Beliebt und gut besucht waren auch die vielen Jugend- und Schülerturniere, die aufgrund unserer kleinen Turnhalle oftmals familiären Charakter hatten. Auch der gesellschaftliche Teil kam nicht zu kurz, Reisen und Gästeempfang bildeten besonders zu West-Berliner Zeiten eine willkommene Abwechslung im sportlichen Jahresablauf.

Wie so oft in solchen Gemeinschaften hängt das Auf und Ab vom Engagement nur weniger Personen ab, so auch beim TTC Südwesten. Es begann mit der Auflösung der Jugendabteilung Anfang der 90-iger; und alsbald zehrte die „Vergreisung“ an den Mannschaften, bis nur noch ein Häuflein Spielwilliger übrig blieb. So rafften wir uns auf, um nach neuen Ufern zu suchen und fanden im Hafen von TuS Lichterfelde einen willkommenen Ankerplatz. Die alten Erfahrenen und die „Jungen Wilden“ wurden sich schnell einig, vor allem auch mit großzügiger Hilfe und Unterstützung des Vorstandes von TuS Lichterfelde.

Durch weitere Zugänge verstärkt hat nun die TT-Abteilung des TuS Lichterfelde durchaus eine positive Perspektive und es würde uns freuen, wenn wir mit unserem Beitritt dazu beitragen können, dass der Süden Berlins wieder etwas stärker auf der TT-Landkarte erscheint.

*Dieter Gebhardt (TuS Lichterfelde,
ehem. TTC Südwesten Berlin)*

ERFOLGREICHES TURNIERWOCHELENDE

Das Wochenende am 20./21. November stand im Zeichen der Qualifikation zur Berliner Meisterschaft. Unser B-Schüler (U13)-Ranglistenspieler Jan Corsten erreichte bei der Qualifikation zur A-Schüler-BEM (U15) den 1. Nachrückerplatz. Bei 48 Qualifizierten sind die Chancen recht hoch, dass er an den Start gehen kann.

Eine großartige Leistung zeigte Colin

Gundlach, als er am gleichen Wochenende in die 1. Klasse der B-Schüler aufgestiegen ist – und das, obwohl er noch über drei Jahre in dieser Klasse spielen wird.

Herzlichen Glückwunsch!!!

Baseball

www.tusliwizards.de

BERLINER MEISTER 2004!

Die Verbandsliga-Mannschaft ist Berliner Baseball-Meister 2004.

Das Halbfinale bestritten die Wizards gegen die Kangaroos im Best-of-Three-Spielmodus.

Bereits die ersten beiden Spiele konnten die Wizards mit 0:1 und 8:3 für sich entscheiden. In der Best-of-Five-Finalserie gegen die Roosters konnten wir keine frühe Entscheidung herbeiführen. Von den ersten vier Spielen konnten wir nur zwei für uns entscheiden und so traten wir zum 5. Spiel hochmotiviert an. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, die Roosters in ihre Schranken zu weisen, und stetigen Führungswechseln waren wir in der Lage, im letzten Inning die 9:8 Führung zu halten und nach 3 schnellen Out das letzte Spiel für uns zu entscheiden.

Die Landesliga-Mannschaft war diese Saison leider nicht so erfolgreich, konnte jedoch einige Spiele deutlich für sich entscheiden und belegte zum Saisonende einen guten 7. Platz.

Leider können wir als Sieger der Verbandsliga nächste Saison nicht in die Regionalliga aufsteigen, da einige der Regionalliga-Kriterien von uns nicht erfüllt

werden konnten. Wir werden aber in der Saison 2005 alles daran setzen, unseren Titel zu verteidigen, und hoffentlich auch die dann geltenden Regionalliga-Kriterien erfüllen.

Der genaue Termin für die Wizards-Weihnachtsfeier steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest, wird aber noch bekannt gegeben.

Zur Zeit wird hart an der Fertigstellung der Wizards-DVD 2004 gearbeitet. Das erfreuliche daran: der vorhergesehene Releasetermin zur Weihnachtsfeier wird eingehalten werden!

Seid gespannt was Euch erwartet...

Falls Ihr etwas mehr über uns erfahren oder Baseball mal live erleben wollt, dann schaut einfach mal auf unserer Homepage www.TuSLiWizards.de oder kommt zu unserem Wintertraining (Termine ebenfalls auf der Homepage).

Außerdem könnt Ihr dort Baseball-Videos unserer Spiele der Saison herunterladen oder Euch unsere Fotos anschauen.

Wir wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr!

*Play Ball!
Frank Bode*



Eine gute Tradition...

... lebt weiter. Gemeint ist der Weihnachtsbrunch in der „Hockey-Hütte“.

Wir treffen uns am 2. Feiertag (Sonntag, 26. Dezember) ab 10.00 Uhr am Edenkobener Weg, um das TuSLi-Jahr Revue passieren lassen, Zukunftspläne zu schmieden oder uns ganz einfach nett zu unterhalten.

Wer kommen möchte, sagt bitte Inge Hinrichs Bescheid (Tel. 817 37 54, bis 17. Dezember). Große Esser zahlen unverändert 5 Euro, kleine Leute 3 Euro.

Volleyball

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG 2004

Am Dienstag, d. 14.12.2004 um 19.00 Uhr findet die Abteilungsversammlung 2004 der Volleyball-Abteilung statt.
Ort: Geschäftsstelle, Roonstr.32a,12203 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten

2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Berichte und Aussprachen
4. Anträge
5. Entlastung der Abt.-leitung
6. Neuwahlen
7. Festlegung des ASB 2005
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen für die Abteilungsleitung

der Vorstar

Karate

EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG 2004

Am Freitag, d. 10.12.2004 um 17.30 Uhr findet die Abteilungsversammlung 2004 der Karate-Abteilung statt.
Ort: Geschäftsstelle, Roonstr.32a,12203 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten

2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Berichte und Aussprachen
4. Anträge
5. Entlastung der Abt.-leitung
6. Neuwahlen
7. Festlegung des ASB 2005
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen, Sabine Reich

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Philipp Grenz
Sebastian Friedrich
Maximilian Zeck

Basketball (10)
Bruno Wiedensohler
Kai Kramm
Mustafa Kilic
Sören Langbein
Jean-Marc Schliemann
Terence Atrott

Badminton (12)
Robert Gates
Bernd Groot-Wilken
Anna-Katharina Groot

Thaddaeus Koroma
Mikael Kocak
Sebastian Funke
Maxime Kiala
Henrik Baumann
Oliver Biesek
Romano Copac
Florian Dröll
Julius Düring
Heiko Ekrutt
Tom Gewalt
Clement Grewe
Eric Gu
Julius Henneberg
David Jaecks

Jan Joppek
Dominic Krüger
Luis Pieschel
Brian Sauls
Max Schaub
Felix Scholz
Luca Schulze-Buschhoff
Jonas Spaine
Fritjof Stiller
Amílcal Martinez-Garcia
Ana Culo
Kamal Ahmadi

Gymnastik (02)
Saskia Noack
Henriette Oberländer
Irene Sonnen
Natalie Augustin
Valerie Augustin
Sabine Dückers
Elke Eis
Marie-Claire Harms
Kerstin Dulce

Hockey (13)
Paul Amler
Tobias Frischmuth
Merret Struß
Charlotte von Fallois
Olivier Wiemeier
Florian Bartsch
Laurens Stegmaier
Lilly Simmons
Robin Simmons
Onur Özsoy
Franziska Otto
Madeleine Otto
Stephanie Nuck
Dennis Christopher
Kobin
Maximilian-Lukas Steffen
Konstantin Steffen

Karate (26)
Aurel Dückers
Oliver Prager

Leichtathletik (07)
Isabell Euler
Julia Ramsbacher
Philipp Ramsbacher
Tom Birkner
Mira Birkner
Hannes Brodersen
Ferdinand Zylka
Maria Mannewitz
Max Minor
Paul Gaede
Benian Uzun

Alexander Bostan
Yannick Erhardt

Schwimmen(06)
Nico Siegel
Alexander Droß
Diethard Gropitsch
Marita Gropitsch
Jutta Partey
Kathrin Kastning
Marten Eyferth
Otto Eyferth
Nele Möller
Sabrina Kleynemeyer
Lorena Broda-Guzman
Matthias Broda
Margit Herfarth
Jonas Juschkus
Francesca
Schwendtner
Svenja Weil
Audrey Ney
Ann-Kathrin Stecklina
Tim Wilcke
Henry Schmidt
Josephine Wagner
Timothy Gutsche
Tobias Kühling

Tischtennis (15)
Ralf Siegel
Thorsten Harnys
Klaus Henschel
Andreas Goebel

Trampolin (03)
Michelle Bölcke
Lisa Sarah Neumann

Turnen (01)
Tobias Bach
Linus Raatz
Christoph Stabreit
Antonia Kunz
Katharina Uharek
Pauline Nibbe
Jennifer Stegmann

Elena Gesch
Anne Margarete Raabe
Sophia Lamprecht
Sophie Holl
Louisa Kiel
Leo Weyer
Philipp Keyhani
Anton Lackner
Helen Besel
Celia Mudrack
Ole Erik Groot
Janina Dähnck
Hannah Hoffmann
Sarah Hoffmann
Maria Carnarius
Lissa Carnarius
Annalena Ertel
Anna-Lena Laub
Sina Joy Wunderlich
Fion Mutert

Volleyball (11)
Stefan Behrne
Eileen Nienke
Claudia Steinbeck
Melanie Schönfeld
Jakob Johannes Korbel
Christian Kirifidis

Wasserball (66)
Marco Hövelmeyer
Olaf Bähr
Louis Vetter

KITA St. Annen (21)
Florian Berkholz
Shukrin Schmidt
Sophia Glatzel
Henriette Walger
Daniel Hauser
Alexander Netz
Sonja Isabel Lemke
Jaqueline Krabisch
Clelia Geyken

KITA Parksiedlung (22)
Jessica Haß

Yvi Nadine Schröder
Yannick Schröder
Darleen Lomparski
Tessa Melina Manske
Helene Kokol
Pascal Siemund
Julian-David Krüger
Anouk Franke
Nico Heimburg
Aditi Hegde
Marc Spletzer
Janine Nuhst
Linda Kerner
Leon Christopher Baudach
Nadia Schulz
Isabelle Pankotsch
Luca Sack
Louisa Aluede
Alissa Berner
Josephine Blüthgen
Johanne Henniges
Jonas Voß
Niklas Pöll
Lucas Topp
Steven Fritz
Robert Dinse
Leon Stage
Niklas Kronenberger
Lucas Bemfert
Amelie Pollow
Jana Pollow
Florian Liesicke
Annika Liesicke
Chiara Reckleben
Talea Reckleben
Pia Wollschläger
Linus Wollschläger
Sharon Schneider
Michelle Kimberly Schenkluhn
Katharina Dörge
Tim Sondergeld
Celine Wüstenhagen
Hannah Thea Kluge

Treue zum im DEZEMBER

10 Jahre	Christian Hohm
15 Jahre	Johanna Baehrens
40 Jahre	Gisela Köppel

Treue zum **L** im JANUAR

10 Jahre	Niklas Bansbach Katrin Hemsing Ingrid Meuel Katrin Salewski Jessica Schröder	Marianne Bartz Kristine Kretschmer Christel Moritz Dr. Evelyn Schaefer Julian Soick	Karl-Heinz Flucke Vera Landgraf Philipp Rahm Anne Scheer
15 Jahre	Bianca Bloch Yonca Krahn	Silvia Feddern Bernd Roland	Jennifer Hahn
20 Jahre	Jassin Bah Dr. Johanna Bleker Jochen Heins Mark Weigelt	Uwe Barsch Harald Grohmann Sonja Hellwig	Bernd-Dieter Bernt Renate Grohmann Jürgen Sieg
25 Jahre	Stefan Korte		
30 Jahre	Wolfgang Biel Norbert Skowronek	Angela Brünner	Dr. Christiane Kleuß
35 Jahre	Karlheinz Barsch Günter Wieske	Axel Publitz	Renate Ludewig
40 Jahre	Lutz Blume		
45 Jahre	Norbert Herich	Ingeburg Rademacher	

Wir gratulieren zum Geburtstag im DEZEMBER

Badminton (12)	11. Brigitte Sprung 13. Jutta Kletsch 13. Marietta-Titine Ve Wittig 16. Manfred Venhaus 16. Käthe Dally 17. Christel Köppen 17. Brigitte Menzel 18. Brigitte Knossalla 18. Anne Schlembach 21. Erika Fütting 22. Christiane Strauch 24. Renate Kolmorgen 25. Kristine Kretschmer 25. Pia Rönne 26. Carola Stern-Lehmann 26. Brigitte Haase 27. Christine Hauß 28. Ira Seidel 29. Gisela Rosen-Panthen 29. Mariagnes Pense 29. Dorothea Rabenow 29. Maïke Schippmann 30. Karin Mooshake 31. Helga Melcher	31. Anna Deter 31. Saskia Noack	Hockey (13) 5. Hartmut Krüger-Jacobi 5. Hannes Vollmer 8. Sven Carsten Lehmann 13. Stefanie Matz 21. Falk Wienhold 24. Dr. Lars Podlowski 24. A.-Christian Broddack 27. Christopher Braun 30. Michael Dobrindt 30. Dr. Wolfram Eberstein	Leichtathletik (07) 3. Katharina Grabert 12. Kerstin Rödel 13. Karen Böhme 14. Frank-Werner Hahn 20. Patrick Broeske 21. Lena Wortmann 24. Jonas Engler 27. Erhard Portzig 27. Torben Rochow	Schwimmen(06) 6. Katja Landgraf 6. Kathrin Kastning 7. Evelin Klohn 10. Renate Ludewig 14. Marion Ringelmann 15. Joseph El Benni 16. Wolfgang Sirowatcky 17. Dr. Marianne Gaehgtgens 18. Susanne Salewski 26. Dr. Andrea Vath 29. Astrid Leicht 30. Jordan Bonfante
Baseball (14)	18. Sebastian Gaissert				
Basketball (10)	3. Lutz Martin 5. Achmadschah Zazai 9. Bianca Bloch 12. Robert Rabach 17. Thorsten Struck 18. Anthony Tripp 28. Manfred Harraß 31. Stefan Korte				
Gymnastik (02)	2. Marina Purps 6. Ingrid Kruse 6. Anne Haß 9. Erna Drathschmidt 10. Monika Borgmann 10. Michael Firschke 10. Irene Steinmetzler	Handball (09) 5. Werner Liebenamm 9. Wolfgang Matthes 14. Jutta Günther			
		Karate (26) 4. Sabine Reich			

Tischtennis (15)	2. Gabriela Reisgies 5. Jutta Stelzer-Echegoyen 12. Johann Penon-Ostendorf 17. Sebastian Bosse 20. Dieter Gebhardt	Turnen (01) 1. Beate Boehnisch 6. Kirsten Lossin 23. Wibke Roland 24. Birgit Heddier 24. Christiane Grüttner 24. Natascha Jakoplic	25. Christopher Reyer 27. Sebastian Jänicke 28. Renate Wendland	16. Artemis Toebs 30. Annika Eisenbarth
		Volleyball (11) 3. Julie Ritz 10. Dr. Andrea Winchenbach	Wasserball (66) 18. Marco Hövelmeyer	

Wir gratulieren zum Geburtstag im JANUAR

Badminton (12)	13. Jürgen Oppermann 2. Peter Heise	Leichtathletik (07) 1. Wolfgang Schier 2. Sabine Lutze 3. Thomas Mensinga 11. Gerhard Goltz 15. Manfred Strauch 15. Thomas Strauch 18. Manfred Czogalla 18. Hans-Jürgen Koplin 19. Norbert Herich 22. Manfred Desselmann 24. Dr. Christiane Kleuß 26. Gitta Knappe	21. Irene Thomas 21. Annelies Siering 22. Dr. Christel Walter 22. Monika Lemke 23. Lieselotte Lenk 23. Doris Mier 24. Joachim Wollgast 25. Karin Magnus 25. Heide Pein-Barthelmes 25. Beate Helm 26. Angela Fröhlich 26. Gitta Knappe 26. Marlies Gerke 28. Eva-Maria Hartwig 30. Nadja Herdic 31. Edith Hartmann	17. Peter Wilke 19. Frank Thinius 21. Matthias Pfizenmaier 30. Benjamin Hoff
Baseball (14)	14. Manuel Franz 19. Robert Wiese	Schwimmen(06) 6. Otto Schlosser 11. Brigitte Oberste-Lehn 13. Bärbel Hellwig 14. Simon Sebastian Strauß 18. Hans-Jürgen Höhne 18. Andreas Kujat 20. Christel Weiss 22. Michael Wertheim 22. Ulrich Heidepriem 25. Melanie Heße 27. Franz Burgmer 27. Elke Durek 31. Burgunda Günther 31. Martin Durek	Basketball (10) 3. Heiko Schaffartzik 6. Katja Hinrichs 7. Nilgün Tuncbilek 9. Jan Breuing 13. Konstantin Lwowsky 17. Edwin Ofori-Attah 27. Armin Willemsen	Turnen (01) 2. Gerhard Plagens 18. Peter Melcher 18. Ursula Scheithauer 19. Damian Schmidt 26. Edgar Giebecke 27. Jennifer Hahn 28. Carmen Ussing
Basketball (10)		Hockey (13) 1. Felix Oden 4. Franziska Lezius 5. Sven Niklas 9. Nora Hammerschmidt 12. Mathias Wölfing 14. Daniel Feese 15. Cindy Wetzl 16. Ralf Malitte 20. Dirk Gründlich 23. Branko Pergl 23. Kilian Dunkel 25. Alexander Wöß 26. Felix Mähler 29. Andrea Kukuk	Baseball (14) 14. Manuel Franz 19. Robert Wiese	Volleyball (11) 10. Sascha Wesely 15. Claudia Steinbeck 18. Michael Tolg
Gymnastik (02)	2. Gabriele Müller 3. Helga Knorr 3. Ruth Wolter 3. Birgit Poerner 4. Günter Krämer 5. Corinna Hildebrand 6. Gabriela Baldowski 5. Renate Neumann 7. Christiane Lange 7. Monika Grell-Amler 11. Christa Zierach 13. Meike Wolff 13. Annette Krahn 13. Maria Erhard-Elsner 15. Waltraud Blume 15. Barbara Reckzeh 17. Ilse Groß 19. Helga Matussek	Karate (26) 1. Sperber Ingrid	Badminton (12) 13. Jürgen Oppermann 2. Peter Heise	Wasserball (66) 3. Carola Enge 12. Silke Leyk 19. Dr. Anke Richter 28. Alexander Richter

**Auch den Kindern und Jugendlichen
herzlichen Glückwunsch!**

Alle Angaben ohne Gewähr



Vorstand					
Brigitte Menzel (Mitgliederbetreuung)		Sven Wesely (Finanzen)			
Jochen Kohl (Presse)		Rainer Nehl (Sportwart)			
Geschäftsstelle					
Sylvia Hiltser/ Tim Fiedler					
Roonstraße 32a • 12203 Berlin • Tel. 834 86 87 • Fax 834 85 57					
E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de					
Internet: www.tuslichterfelde.de • www.tusli.de					
Geschäftszeiten: Mo, Di, Do 9.00-12.00 Uhr und Di, Do 15.00-18.00 Uhr					
Bankverbindung: Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00 Konto-Nummer: 127 00 10 200					
Kinderwartin	Lilo Patermann	Feldstr. 16	12207 Berlin	Tel. 712 73 80	
Abteilungs- und Gruppenleitungen/Ansprechpartner					
Badminton	Christian Frank christian.frank@alumni.tu-berlin.de	Neanderstr. 43A	12305 Berlin	Tel. 775 16 92	
Baseball	David Krawetkowski	Cheruserstr. 11A	10829 Berlin	Tel. 7 84 44 76	
Basketball	Michael Radeklau URadeklau@aol.com	Peter-Vischer-Str.14	12157 Berlin	Tel. 855 92 66	
Gymnastik	Monika Guß	Waldmannstr. 20	12207 Berlin	Tel. 75 47 98 33	
	Helga Lindau			Tel. 78 71 23 42	
Hockey	Hans-Peter Metter bome@zedat.fu-berlin.de	Kietzstr. 37	14547 Wittbrietzen	Tel. 83 87 03 66 (d)	
	Hockey-Klubhaus	Edenkobener Weg 75	12247 Berlin	Tel. 771 50 94	
Karate	Sabine Reich binreich@t-online.de	Salzunger Pfad 28	12209 Berlin	Tel. 773 91 623	
Leichtathletik	Karin Paape Karin.Paape@web.de Andrea Emele-Geyer	Lermooser Weg 57	12209 Berlin	Tel. 711 08 94 Tel. 033701-599 15	
Schwimmen	Thomas Mertens mertens-thomas@arcor.de	Grabenstraße 29A	12209 Berlin	Tel. 77 32 84 16	
sportl. Leitung	Melanie Heße	melanieberlin@gmx.de		Tel. 01 60 / 314 29 96	
Wasserball	Tobias Knuth saibot@zedat.fu-berlin.de	Kühlebornweg 2	12167 Berlin	Tel. 769 18 39	
Tischtennis	Sebastian Bosse sebastian_bosse@web.de Peter Wilke	- Erwachsene -		Tel. 75 51 38 95 Tel. 771 44 01	
Trampolin	Bernd-Dieter Bernt bernd-dieter.bernt@bankgesellschaft.de	Kerbelweg 14B	12357 Berlin	Tel. 661 63 29	
Turnen					
Mädchen	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin	Tel. 712 27 15	
Knaben	Ludwig Forster	Simpsonweg 7	12305 Berlin	Tel. 774 53 37	
Volleyball	Hans-Joachim Tilgner HajoTilgner@t-online.de Ansprechpartnerin	Tollensestr. 2 Regine Drachmann	14167 Berlin	Tel. 817 58 78 Tel. 776 22 32	
<p>Das Schwarze L erscheint 10 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück. Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.</p>					
Redaktion	Jochen Kohl	Martinstr. 7	12167 Berlin	Tel. 79740036	
Satz & Layout: ikorn ² , Inh. Tanja Franz, Am Weinberg 47, 15711 Königs Wusterhausen, Tel.: (03375) 524 98 10					
Druck & Versand: altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25					



www.heinelt-comic.de
Uwe Heinelt - Illustrator

BERLIN BERLIN

Der Comic zur ARD-Kult-Serie!
Ab April im Buch- und Zeitschriftenhandel.

ČUJIC Gebäudereinigung

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung u. Versiegelung
- Parkett schleifen u. versiegeln
- Gardinen-/Lamellenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeitnehmerüberlassung

Čujic Gebäudereinigung GmbH
Goerzallee 7, 12207 Berlin
Tel.: 030/843 882 - 0
Fax: 030/843 882 - 20

<http://www.cujic.com>
E-Mail: info@cujic.com

PHOTO GRAPHIC WEBDESIGN
www.justafoto.de

Hendrik Just
FOTOGRAF & MEDIENGESTALTER

Ich gestalte Ihre Prospekte und Flyer, Ihre Webseiten und Präsentationen und Ihr Fotoalbum.

030-50179656

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt
	0852420 Herr Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin

Starke Autos und viele mehr.



Top-Angebote für Neu- und Gebrauchtwagen.

Zuverlässiger, kompetenter Service.

Attraktives Zubehör.

Günstige Finanzierungen und Leasingangebote.



auto-eick
GEBILDET
GEMISST

Curtiusstr. 20-30 · 12205 Berlin-Lichterfelde · Telefon: 030 / 84 383-0

TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

Dez 04 / Jan 05



TuSLi 2004 - Bilder eines Jahres

(Erläuterungen auf Seite 1)

+ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Karate +++ Tischtennis +++ Wandern +++ Gesundheitssport +++ Turnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathletik +++ Schwimmen +++ Basketball +++ Volleyball +++
urnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathletik +++ Schwimmen +++ Basketball +++ Volleyball +++ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Karate +++ Tischtennis +++ Wandern +++ Gesundheitssport +